



# 1.Schulbrief vom 20.9.08

## Inhalt:

1. Neue Stellvertretung
2. Neue Kollegen
3. Unterrichtssituation
4. Grundschullehrkraft am MGM
5. Informationen zum G8
6. Jahrgangsstufentests
7. Leistungserhebungen
8. ESIS
9. Homepage
10. Häusliche Vorbereitung
11. Gesundheitstag
12. Fahrten im Schuljahr 2008/09
13. Versicherungen und Mitgliedschaften
14. Kopier-/Papiergeld
15. Sprechstunden
16. Pünktlichkeit
17. Handynutzungsverbot
18. Elternbeiratswahl
19. Einladung des EB zum Vortrag

**Anlagen: Terminplan, Anzahl der Schulaufgaben, Informationsblatt zu ESIS, Merkblatt über Schulversäumnisse, Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz, Einladung zur Elternbeiratswahl, Einladung des EB zum Vortrag**

**Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 möchte ich alle Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern, wie auch alle Kollegen, sehr herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß gilt den neuen Schülern der 5. Klassen und deren Eltern.

## **1. Neue Stellvertretung**

Mit Beginn dieses Schuljahres ist die Stelle des stellvertretenden Schulleiters am Michaeli-Gymnasiums wieder besetzt worden. Das Staatsministerium hat mit Wirkung zum 15.08.2008 Herrn StD Ulrich Zangenfeind (D/G/Sk) zum Stellvertreter ernannt. Nach achtjährigem Auslandsschuldienst in Genf ist Herr Zangenfeind nach Bayern zurückgekehrt und unserer Schule



zugewiesen worden. Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit ihm und denke, dass er viele wertvolle Impulse aus der Schweizer Schullandschaft in unser Gymnasium einbringen kann.

## **2. Neue Kolleginnen und Kollegen**

Als neue Kollegen möchte ich ferner in der Schulgemeinschaft des Michaeli-Gymnasiums ganz herzlich willkommen heißen:

Frau Astrid Bauereisen (E/F), Frau Christiane Berres (L), Frau Birgit Bielmeier (C/Ek), Frau Uta Böhnisch (Mu), Frau Silke Douglas-Kloninger (D/Ek), Frau Maria-Dolores Gavilan (Spa), Frau Sabine Eichhorn (D/E) Frau Martina Guttenberger (Sw/D), Herr Daniel Hanke (D/G), Frau Rut Kneer (D/E/Phi), Frau Barbara Knobloch (F/Sp), Frau Susanne Liepach (L/D), Herr Manfred Mörder (D/Sk/Sm), Frau Chantal Patton (Bio), Frau Carolin Potthast (E/G), Frau Christine Riedl (D/E), Frau Manuela Rorarius (D/Ek), Frau Claudia Röttinger (M/Ph), Frau Karin Schowanek (D/G), Frau Katharina Weindler (D/E), Herr Thomas Weingand (B/C), Herr Klaus Weißinger (D), Frau Katja Zechmeister (M). Frau Uta Hamp (Mu) und Frau Sylvia Effern (E/F) kehren aus der Elternzeit an die Schule zurück.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start und ein rasches Eingewöhnen an unserer Schule.

## **3. Unterrichtssituation und Wahlunterricht**

Das Michaeli-Gymnasium hat heuer 1186 Schüler, davon befinden sich 336 Schüler in der Kollegstufe. Damit ist im Vergleich zum Vorjahr die Schülerzahl insgesamt konstant hoch geblieben, was die Stundenplangestaltung sehr anspruchsvoll macht.

Leider sind gleich zu Beginn des Schuljahres zwei Lehrkräfte kurzfristig ausgefallen. Es konnten jedoch relativ rasch Vertretungslehrkräfte gefunden werden. Allerdings hatte dies weitreichende Konsequenzen für den Stundenplan. Zum Teil musste die Unterrichtsverteilung in bestimmten Fächern noch einmal geändert und der Stundenplan insgesamt neu aufgesetzt werden. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, wenn sich der Stundenplan ab nächster Woche noch einmal ändern wird.

Nach wie vor kann die Schule auch heuer wieder ein interessantes **Wahlunterrichtsangebot** den Schülern unterbreiten. Über einen regen Zuspruch zu den Kursen würden wir uns sehr freuen, denn die Lebendigkeit unserer Schule wird nicht zuletzt auch vom Engagement und Erfolg unserer Schüler in den Bereichen Theater, Chor, Orchester, Sport, Schulentwicklung und vielem anderen geprägt. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eine Anmeldung zum Wahlunterricht zur regelmäßigen Teilnahme verpflichtet. Das Informationsschreiben zum Wahlunterrichtsangebot erhalten Sie in den nächsten Tagen, wenn der neue Stundenplan fertig gestellt ist.

## **4. Grundschullehrkraft am MGM**

Zur Begleitung des Übertritts der Schülerinnen und Schüler an das Gymnasium hat das Kultusministerium an die Gymnasien Grundschullehrkräfte abgeordnet. Insofern freue ich mich, an unserem Gymnasium Frau Heidi Wölfelschneider, Lehrerin von der Grundschule am Pfanzeltplatz, begrüßen zu dürfen. Sie wird bei uns im Fach Mathematik in den Jahrgangsstufen 5 und 6 Intensivierungsunterricht erteilen. Frau Wölfelschneider bietet darüber hinaus eine eigene Sprechstunde an, um insbesondere bei Übertrittsproblemen Eltern zur intensiven Beratung zur Verfügung zu stehen.



## 5. Informationen zum achtjährigen Gymnasium

Das achtjährige Gymnasium ist mit dem Schuljahr 2008/09 in die 10. Jahrgangsstufe hineingewachsen. Die 10. Klasse besitzt im G8 die Doppelfunktion, letzte Jahrgangsstufe der Mittelstufe zu sein und gleichzeitig die Einführungsphase in die Oberstufe darzustellen. Bereits im darauffolgenden Schuljahr wird dann die Qualifikationsphase der neuen Oberstufe mit Klasse 11 beginnen. Das bedeutet für unsere Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, dass sie im 2. Halbjahr (Februar / März 2009) des laufenden Schuljahres ein Wissenschaftspropädeutisches Seminar und ein Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung wählen müssen. Beide Seminare fördern das wissenschaftsorientierte Arbeiten, die Studien- und Berufsorientierung sowie die methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Nähere Einzelheiten zu den Seminaren in der Oberstufe werden alle Schüler rechtzeitig von den Oberstufenkoordinatoren erhalten. Auf den Internet-Seiten der Fachreferate des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung ([www.isb-oberstufegym.de](http://www.isb-oberstufegym.de)) sind bereits jetzt für alle Fächer Musteraufgaben für die Abiturprüfungen 2011 veröffentlicht.

Weitere umfassende Informationen zur neuen gymnasialen Oberstufe finden Sie unter folgender Internetadresse: [www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de) Die Informationen wenden sich an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern sowie an mögliche Projektpartner im Bereich des P-Seminars. Insbesondere ist die Rubrik „Doppeljahrgang“ mit den Unterpunkten „Studium, Ausbildung, häufige Fragen“ auch für Schüler des letzten G9-Jahrgangs von Interesse.

## 6. Zentrale Jahrgangsstufen-Tests

Die Termine für die zentralen Jahrgangsstufen-Tests sind vom Kultusministerium um eine Woche verschoben worden, da sich Überschneidungen mit muslimischen Feiertagen ergeben. Die Tests finden nun in der Woche vom 6.10.08 bis 10.10.08 statt. Auf der Schulhomepage können Sie die konkreten Termine für die jeweiligen Fächer nachschauen.

## 7. Leistungserhebungen

Für die Anzahl der Schulaufgaben in den Jahrgangsstufen 5 bis 11 bitte ich Sie, die beigefügte Tabelle zu beachten. In der 11. Jahrgangsstufe können in den Nichtschulaufgabenfächern Kurzarbeiten geschrieben werden. Der jeweilige Fachlehrer gibt dies den Schülern zu Beginn des Jahres bekannt. In der Kursphase der Kollegstufe werden im Leistungskurs in K12/1 bis K13/1 jeweils zwei Schulaufgaben pro Halbjahr, im Grundkurs eine Schulaufgabe pro Halbjahr geschrieben. In angekündigten Einzelfällen wird eine Schulaufgabe im Grundkurs durch zwei Kurzarbeiten ersetzt. Stegreifaufgaben sind in der Kollegstufe auch in Leistungskursen ausdrücklich erlaubt.

Im Falle eines Versäumnisses müssen schriftliche Leistungserhebungen und fachliche Leistungstests nachgeholt werden. Falls die Schule trotz Erkrankung besucht wird, muss die Lehrkraft vor Beginn der Stunde über den Krankheitszustand informiert werden und nicht erst, wenn die Prüfung begonnen hat. Eine nachträgliche Meldung kann auf keinen Fall zur Nichtbewertung führen.

## 8. Neugestaltung des Informationssystems zwischen Schule und Elternhaus (ESIS)

Bislang sind Sie es gewohnt, Informationen vom Michaeli-Gymnasium in Papierform durch ausgedruckte Rundschreiben zu bekommen. Dieses alte Informationssystem wollen wir in diesem Schuljahr durch ein neues, auf der Basis moderner Datenübertragungstechnik entwickeltes System, ESIS, ersetzen. Sollten Sie noch nicht im Besitz eines Internetanschlusses sein,



werden Sie die Informationen wie bisher in Papierform über Ihr Kind erhalten. Bitte lesen Sie das beigefügte Informationsblatt durch und teilen Sie uns mit, in welcher Form Sie zukünftig schulische Informationsschreiben erhalten wollen.

### **9. Homepage**

Als weitere Neuerung im Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus möchte ich Ihnen mitteilen, dass Sie ab sofort den Terminplan auf unserer Homepage einsehen können. Sollten sich Terminveränderungen ergeben, werden wir Ihnen diese aktuell auf der Homepage mitteilen.

### **10. Häusliche Vorbereitung auf den Unterricht**

Eine zuverlässige Vorbereitung auf den Unterricht und die interessierte Beteiligung sind wesentliche Voraussetzungen für den schulischen Erfolg. Daher ist die Führung eines Hausaufgabenheftes, in das jede Lehrkraft alle Aufgaben eintragen lässt, in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 vorgeschrieben. Über die pädagogischen Grundsätze der Hausaufgabenstellung können sie sich auf unserer Homepage informieren.

### **11. Gesundheitstag am Samstag, 22.11.2008**

Als Ausgleich für die unterrichtsfreie Woche an Allerheiligen findet am Samstag, den 22.11.2008, Pflichtunterricht an allen bayerischen Schulen statt. Der Unterricht erfolgt an diesem Tag in Form eines Gesundheitstages mit dem Thema „Gesundheit und Bewegung“. Zielsetzung ist es, den Schülerinnen und Schülern Anregungen und Tipps zu einem gesundheitsförderlichen Lebensstil zu geben, denn eine gute Ernährung hat durchaus messbare Auswirkungen auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit eines Menschen. Ich möchte vorsorglich darauf hinweisen, dass es sich bei diesem Gesundheitstag nicht um einen zusätzlichen Sport- oder Projekttag, sondern um Pflichtunterricht handelt. Nähere Informationen zur Gestaltung des Gesundheitstages werden wir noch bekannt geben.

### **12. Fahrten im Schuljahr 2008/09**

Um das soziale Miteinander zu fördern bzw. in den Sprachen unseren Schülern auch eine unmittelbare Begegnung mit der Kultur und dem Land der erlernten modernen Fremdsprachen zu ermöglichen, hat die Lehrerkonferenz in ihrer ersten Sitzung die Durchführung folgender Fahrten beschlossen:

- Schullandheimaufenthalt der 5. Jahrgangsstufe
- Winterwochen der 7. Jahrgangsstufe
- Schüleraustausch mit Frankreich und Ungarn
- Sprachreise nach England in Klasse 8
- Seminare für die Ökogruppe, Tutoren und Klassensprecher
- Chor- und Orchesterfahrt, Fahrt der Percussiongruppe und Theaterfahrt
- Studienfahrten in der 11. Klasse und der Kollegstufe

### **13. Kosten für Versicherungen und Mitgliedschaften**

Die gesetzliche Unfallversicherung tritt ein, wenn eine Schülerin oder ein Schüler beim Schulbesuch, bei anderen Schulveranstaltungen oder auf dem Schulweg zu Schaden kommt. Wir bitten Sie daher, alle in Frage kommenden Unfälle im Sekretariat zu melden und diese beim Arzt sofort als Schulunfall zu deklarieren.

Wir schließen auch in diesem Schuljahr für alle Schüler eine Garderobe- und Fahrradversicherung ab. Für Fahrräder besteht Versicherungsschutz nur bei Totalentwendung und nur, wenn die Räder ordnungsgemäß im Fahrradkeller abgestellt sind. Die Kleidung muss an der



Garderobe im Gang oder im Klassenzimmer aufbewahrt werden und ist gegen Beschädigung und Entwendung durch Dritte versichert. Die Kosten der Versicherung betragen 0,75 € zuzüglich Versicherungssteuer pro Person. Gleichzeitig werden für die Mitgliedschaft im Deutschen Museum 0,60 € pro Schüler fällig. Dadurch sind Eintritte und Führungen für Klassen und Gruppen kostenfrei. Für die Arbeit der Landeselternvereinigung (LEV) bittet der Elternbeirat um den Betrag von 0,60 €. Der Gesamtbetrag in Höhe von 2,-- € pro Schüler wird zusammen mit dem Kopiergeld eingesammelt.

Sachschäden, die durch Schülerinnen und Schüler am oder im Schulhaus verursacht werden, werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Ihnen zur Last gelegt.

#### **14. Kopier- / Papiergeld**

Gemäß der Anordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zum Vollzug des Gesetzes über die Lernmittelfreiheit müssen die Kosten für die von der Schule zur Verfügung gestellten Arbeitsblätter von den Eltern getragen werden. Die Klassenleiter werden daher nächste Woche für das Schuljahr 2008/2009 folgende Beträge einsammeln: Unterstufe: 4,00 € Mittelstufe: 6,00 € Oberstufe: 7,00 €. Eine Befreiung ist leider nicht möglich.

#### **15. Sprechstunden**

Liebe Eltern, herzlich gerne sind Sie uns in unseren Sprechstunden willkommen. Wir bitten Sie, intensiv das Gespräch mit uns zu suchen, denn viele Sachverhalte wie auch manche Missverständnisse lassen sich in einem persönlichen Gespräch am besten klären. Die Liste mit den Sprechzeiten unserer Lehrkräfte werden wir Ihnen noch übermitteln. Wir bitten Sie, zwischenzeitlich die vorläufigen Sprechstundentermine auf der Homepage einzusehen. Bei Bedarf kann auch ein Sondertermin vereinbart werden.

Damit meine Kollegen und ich sich ausführlich Zeit für Sie nehmen können, empfehle ich Ihnen, über Ihre Kinder den Sprechstundenbesuch möglichst anzukündigen und einen Termin zu fixieren.

Immer wieder gibt es kurzzeitige Verwirrung, wenn ein Kollege krank ist oder dienstlich anders eingesetzt werden muss. Folgendes Vorgehen könnte das ärgerliche Suchen verringern:

1. Gehen Sie zur Vertretungssäule. Dort ist angeschrieben, wenn ein Kollege kurzfristig erkrankt oder in einer Klasse eingesetzt ist.
2. Für die Kollegen, bei denen das Lehrerzimmer als Sprechzimmer angegeben ist, bitte am Lehrerzimmer klopfen. Falls schon Eltern vor Ihnen da waren, befindet sich die Lehrkraft bereits in dem in Klammern angegebenen Raum bzw. in dem am Lehrerzimmer angeschriebenen Raum.

#### **16. Pünktlichkeit**

Alle Erziehungsberechtigten sowie die volljährigen Schüler seien nachdrücklich auf die Bestimmungen der Schulordnung des § 35 Abs. 1 hingewiesen, welche die Schüler „zur pünktlichen und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen verpflichtet“. Es ist für Mitschüler und Lehrkräfte eine große Belastung, Störungen durch zu spät kommende Schüler hinnehmen zu müssen. Ich appelliere deshalb an alle Eltern, ihre Kinder rechtzeitig auf den Weg zu schicken. Ferner möchte ich daran erinnern, dass alle Schüler, die zur ersten Stunde Unterricht haben, um 7.55 Uhr im Klassenzimmer sein müssen.

#### **17. Handynutzungsverbot**

Seit dem 01.08.2006 gilt in Bayern an allen Schulen ein Handynutzungsverbot. Sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände müssen Mobilfunktelefone sowie sonstige



digitale Speichermedien ausgeschaltet sein. Auf der Grundlage des Art. 56 Abs. 5 BayEUG werden bei Zuwiderhandlungen Handys und die anderen digitalen Speichermedien vorübergehend einbehalten. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern diesen Sachverhalt, um unnötigen Ärger zu vermeiden.

### **18. Elternbeiratswahl**

Die Amtsperiode des gegenwärtigen Elternbeirats geht dem Ende zu. Am Montag, den 29.9.08, findet deshalb die Wahl eines neuen Elternbeirats statt. Bitte beachten Sie hierzu das beigefügte Einladungsschreiben des Elternbeirats. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Eltern sich für die Wahl zur Verfügung stellen. Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch, als Elternbeirat die Schule konstruktiv mitzugestalten und durch Ihre Mitarbeit persönlich zu unterstützen. Die Schule und Ihre Kinder brauchen aktive, engagierte Elternbeiräte.

### **19. Vortragsabend des Elternbeirats**

Ferner möchte ich Sie auf den interessanten Vortrag von Frau Dipl.-Psych. Zrinka Susic mit dem Thema „Neurobiologische Grundlagen des Lernens“ hinweisen, zu dem der Elternbeirat Sie alle recht herzlich einlädt (s. Einladungsschreiben).

### **20. Beste Wünsche für das neue Schuljahr**

Ich freue mich im neuen Schuljahr auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Schulfamilie. Besonders wichtig ist mir eine offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Sprechen Sie uns an, sollte es Probleme geben, damit unsere Schule ein Ort ist, an dem sich alle wohl fühlen und in einer guten und angenehmen Atmosphäre lernen können. Das Schulleitungsteam, das Lehrerkollegium und die Mitarbeiter des Hauses wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches und harmonisches Schuljahr.

Ihr Schulleitungsteam

Angelika Loders  
Schulleiterin

U. Zangenfeind

S.Elbl-Geretshuber

H. Schnell

.....  
Bitte die Abschnitte über die Klassensprecher einsammeln und bei Fr. Fischer bis zum 1.10.08 abgeben.

Den 1. Schulbrief haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

.....  
Name des Schülers

.....  
Klasse

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten